

Blühender Bolzplatz



Ort des Projekts	Gemeinde Haar
Bundesland/Bundesländer	Bayern + weitere Bundesländer
Einwohner der Gemeinde	23.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2022
Freiraumtyp	Spiel-/Sportplatz + Öffentliche Grünfläche

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

☒ Gebaute Projekte ☒ Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Kurzbeschreibung

Die Gemeinde Haar legt seit den 1990er-Jahren naturnahe Magerrasen, Blühwiesen und Staudenbeete an. Der Gemeinde ist es wichtig, dass die Flächen langfristig gedacht werden, und sie besitzt mit dem Haarer Modell einen ausgeklügelten Pflegeplan für alle naturnahen Flächen. Unser Ziel ist es, es auch auf ungewöhnlichen Flächen blühen zu lassen. Dies wurde auch bei dieser neuen Blühfläche, einer Glatthaferwiese, besonders berücksichtigt. Die Ansaat mit gebietseigenem Saatgut wurde auf einem frischen, nährstoffreichen Standort, einer ehemaligen Baustelleneinrichtungsfläche, umgesetzt. Diese klassischen Glatthaferwiesen finden sich oft auch unter Streuobstbeständen. Die regional abgestimmte Mischung kommt den natürlichen Wiesengesellschaften des Alpenvorlands sehr nahe. Sie besteht aus ein- und mehrjährigen Pflanzen, die die Flächen komplett bewachsen. Diese Mischung wurde für die hier genannte Neuanlage genutzt. Die Fläche

Bewegung und Gesundheit

Die Grünfläche liegt zwischen einem Gymnasium und einem Kindergarten und wird von Kindern und Jugendlichen gerne besucht. Sie ist circa 4.000m² groß. Mehr als 20 Laubbäume stehen am Rand der Grünfläche. Diese Gehölzstruktur und die auf rund 300m² angelegte Blühwiese tragen zu einer starken Stadtbegrünung bei. Dieses gesunde Stück Natur wiederum bietet dadurch Schutz vor den Folgen der Klimaerhitzung. Der Bolzplatz nimmt etwa 1.000m² Fläche ein. Und auch wenn dort nicht immer Kinder Fußball spielen, sieht man auf jeden Fall an den Spuren im Gras, wie gut er angenommen wird. Mythos Bolzplatz? Was das bedeutet, versteht nur derjenige, der es selbst erlebt hat. Hier treffen sich Kinder jeden Alters - ganz egal, aus welcher sozialen Schicht sie stammen, ob sie gute Noten schreiben oder nicht. Die größte Rolle spielt der Teamsport-Gedanke. Hier zählt das gemeinsame Gewinnen. Hier werden Zusammenhalt, Leidenschaft und Authentizität gelebt. Fußball an der frischen Luft trägt zur Gesundheit bei und auch die Zuschauer, die auf den Bänken sitzen, atmen frische Luft. Wer möchte, kann mitspielen

Projektbeteiligte

Amt für Umwelt und Kreislaufwirtschaft
Projektorganisation

Bauhof der Gemeinde Haar
Anleiter und Lieferant

Lehrer des EMG-Gymnasiums
Projektorganisation

Bautechnik
Projektbegleitung

wurde zunächst als Areal für Baustellen-Einrichtungen genutzt. Dann sollte wieder ein Bolzplatz entstehen. Im Zuge der Rekultivierung tauschten sich Vertreter von Umweltamt, Öffentlichkeitsarbeit und Bautechnik der Gemeinde Haar aus. Es entstand die Idee, neben dem Bolzplatz auch eine Blühfläche anzulegen. Dies konnte mit Schülern und Schülerinnen sowie dem Bauhof umgesetzt werden. Der Tag der Ansaat war auch dank dem guten Wetter ein voller Erfolg. Die Wiesen-Margerite hat im ersten Jahr wunderbar geblüht (siehe Titelbild). Die Fläche ist sehr gut zu erreichen, da sie von zwei Seiten von einem Bürgersteig gesäumt ist. Sie ist zu circa 80 Prozent barrierefrei, da es sich um eine strukturreiche Grünfläche handelt. In den nächsten Jahren sollen Nisthilfen, Sandarien und Totholz dazukommen.

Lebensqualität

Natur im bebauten Raum macht unsere Gemeinde lebenswert, trägt zur Lösung sozialer, ökonomischer und ökologischer Probleme bei und fördert die Gesundheit. Urbane grüne Infrastruktur stellt eine sinnvolle und notwendige Ergänzung zur grauen Infrastruktur dar und ist somit unverzichtbar für eine nachhaltige Stadt- beziehungsweise Gemeindeentwicklung. Sie fördert Lebensqualität und Attraktivität, trägt unmittelbar zur Daseinsvorsorge bei. Sie eröffnet die Chance, dass sich unsere Gemeinde besser an die Klimakrise anpassen kann, sie einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt leistet sowie gesünder und lebenswerter wird. Und auch der Bolzplatz trägt seinen Teil zur Lebensqualität bei: Wer hier Sport treibt, hält Körper und Seele gesund. Die allgemeine Lebensqualität und das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen steigen. Ein Bolzplatz ist bei entsprechender Ausstattung und regelmäßigem Unterhalt eine bedeutende gesundheitsfördernde Infrastruktur. Und er leistet einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt schon in jungen Jahren.

Prozess und Zusammenarbeit

Die Planung der Finanzierung und der Anlage erfolgte durch das Haarer Umweltamt. Ein engagierter Biologie-Lehrer führte die Schülerinnen und Schüler in das Projekt ein. Bei der Umsetzung erhielten sie Unterstützung von Mitarbeitern des Bauhofs. Rund 30 Kinder und Jugendliche waren mit kleinen Eimern, Schalen und Gießkannen sowie mit Sonnenschutz, Handschuhen und fester Kleidung sehr gut ausgerüstet. Zum Abschluss gab es für alle eine gemeinsame Brotzeit. Die Fläche besteht seitdem aus Blumenwiese und Bolzplatz und wird durch den Bauhof gepflegt. Die Fläche soll in den nächsten Jahren nachhaltig weiterentwickelt werden.



Artenvielfalt am Bolzplatz (Juni 2023)

Quelle: Gemeinde Haar



Die Fläche entwickelt sich (Oktober 2022)

Quelle: Gemeinde Haar



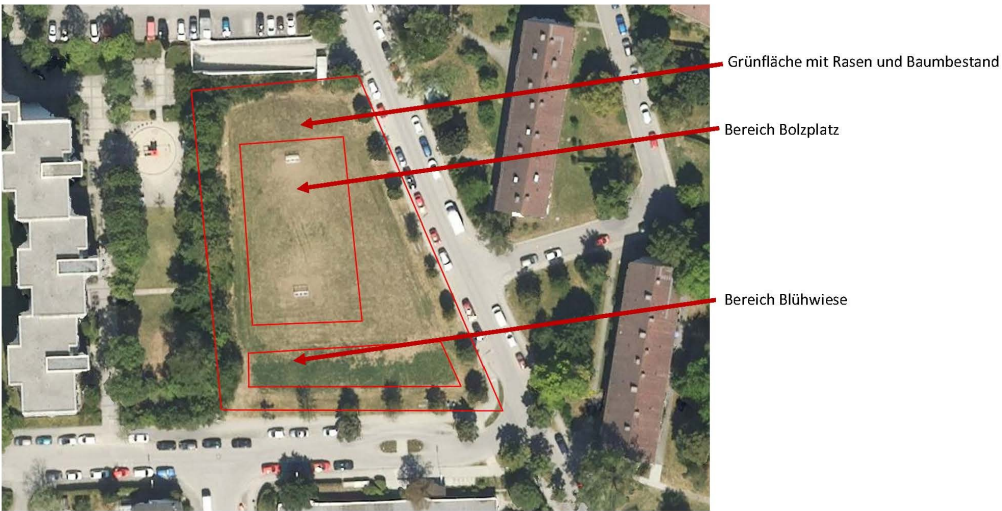
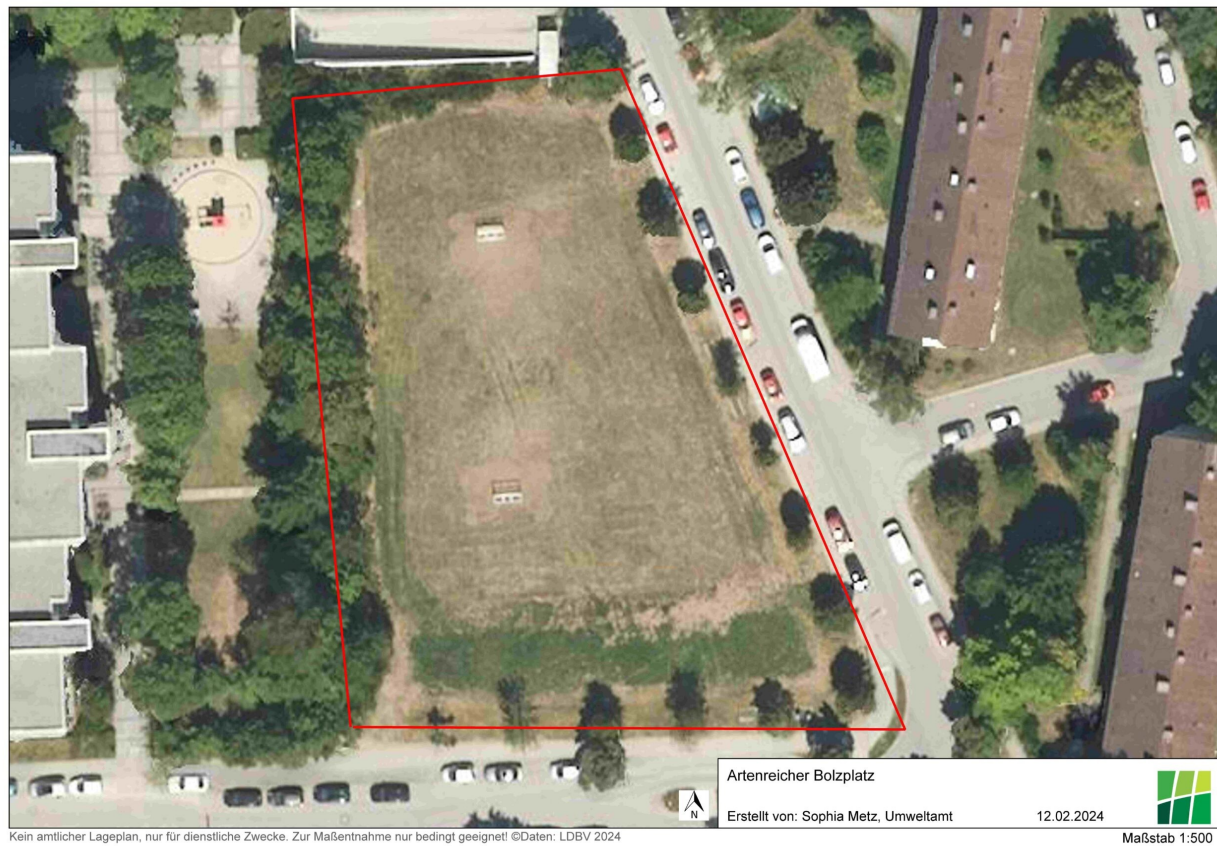
Vorbereitungen für die Ansaat (Juni 2022)

Quelle: Gemeinde Haar



Helfende Hände (Juni 2022)

Quelle: Gemeinde Haar



Die Grünfläche liegt relativ zentral
Quelle: Gemeinde Haar

Die drei Bereiche der Grünfläche
Quelle: Gemeinde Haar